

Schimmelpilze in Kita Horressen gefunden

Gutachten Baubiologe benennt mehrere Mängel im Gebäude – Stadtbürgermeisterin spricht sich jetzt auch für Neubau aus

Von unserem Redakteur
Thorsten Ferdinand

Montabaur-Horressen. Schimmelpilzbefall im Keller, der Küche und einem Bad sowie Schadstoffe im Turnhallenboden – diese Mängel hat ein Baubiologe in der Horresser Kindertagesstätte St. Johannes ermittelt. Er untersuchte den Zustand des Gebäudes im Auftrag der Stadt. Zwar sind die Probleme laut Gutachten nicht so gravierend, dass die Kita sofort geschlossen werden müsste. Auf Dauer kommt aber nur eine gründliche Sanierung oder ein Neubau in Betracht. Stadtbürgermeisterin Gabi Wieland sprach sich nun jedenfalls dafür aus, die Pläne für einen neuen Kindergarten in Horressen voranzutreiben. Durch das baubiologische Gutachten ist aus ihrer Sicht jetzt klar, dass sich die lange diskutierte Sanierung des Kindergartens nicht mehr lohnt.

Zuvor war in Montabaur mehrere Monate lang diskutiert worden, ob der Altbau instand gesetzt oder aber eine neue Kita geplant werden soll. Vor allem das Fehlen einer Mensa und der umständliche Transport der Mittagessen über eine Treppe in die oberen Etagen wurden immer wieder als Problem genannt (unsere Zeitung berichtete). Die Verwaltung im Montabaurer Rathaus war bislang allerdings davon ausgegangen, dass ein Anbau ans Bestandsgebäude die deutlich günstigere Option wäre, um dieses Problem zu lösen. Sie kalkulierte mit Kosten von etwa 1 Million Euro für Sanierung und Anbau, während ein Neubau etwa 3 Millionen kosten würde.

Vor allem die Ratsmitglieder aus Horressen bezweifelten jedoch, dass diese Schätzungen korrekt sind. Ortsvorsteher Guido Fuchs



In der Kindertagesstätte in Horressen wurden bei einer baubiologischen Untersuchung weitere Mängel festgestellt, darunter Schimmelpilzbefall im Keller, in der Küche und einem Bad.

Foto: Thorsten Ferdinand

(FWG) sagte im Rat, die Sanierung des Altbaus sei sicher nicht für 100 000 Euro zu machen, wie die Verwaltung kalkuliert hatte. Das baubiologische Gutachten gibt Fuchs jetzt recht: Die Beseitigung aller Mängel wird auch aus Sicht der Stadtbürgermeisterin nunmehr so aufwendig, dass sich die Winternutzung als Kindertagesstätte nicht mehr rechnet.

Der Schimmelpilzbefall im feuchten Keller ist demnach so gravierend, dass dieser momentan nicht mehr genutzt werden darf. Für die übrigen

Räume liegt weiterhin eine Betriebserlaubnis vor. Der Gutachter empfiehlt allerdings, auch diverse Gruppenräume mit einem Spür-

hund zu untersuchen, da sich hinter den Wandverkleidungen ebenfalls Schimmel befinden könnte. Es soll nun zeitnah ein Elternabend einberufen werden, damit sich die Erziehungsberechtigten selbst über die Ergebnisse des Gutachtens informieren und Fragen hierzu stellen können, hieß es am Donnerstag in einer gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses.

Das Thema wurde in den Gremien einmal mehr kontrovers diskutiert. Harald Birr (SPD), Christof

hundert zu untersuchen, da sich hinter den Wandverkleidungen ebenfalls Schimmel befinden könnte. Es soll nun zeitnah ein Elternabend einberufen werden, damit sich die Erziehungsberechtigten selbst über die Ergebnisse des Gutachtens informieren und Fragen hierzu stellen können, hieß es am Donnerstag in einer gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses.

Das Thema wurde in den Gremien einmal mehr kontrovers diskutiert. Harald Birr (SPD), Christof

3

Millionen Euro wird der Neubau einer Kita nach Einschätzung der Verwaltung ungefähr kosten.

Musikalische Vielfalt auf hohem Niveau

Herbstkonzert MGV Frohsinn Hübingen lud in die Buchfinkenhalle ein

Hübingen. Der Männergesangsverein Frohsinn Hübingen lud vor Kurzem zum Herbstkonzert in die Buchfinkenhalle ein. Positiv hervorzuheben: Während der Gesangsvorträge herrschte absolute Stille – auch deshalb, weil es währenddessen keinen Ausschank gab.

Der MGV Hübingen als „frisch gekrönter“ Meisterchor eröffnete den Konzertabend unter der Leitung von Wolfgang Tüncher mit dem Volkslied „Ich hört ein Vöglein pfeifen“ und den zwei Chorwerken „Laudate“ und „Natus est nobis“. Mit diesen Vorträgen hatten sich die Hübingen erneut den

Titel „Meisterchor im Chorverband Rheinland-Pfalz“ ersungen. Der Zweite Vorsitzende Thomas Noll begrüßte die teilnehmenden Chöre, den Ortsbürgermeister Thomas Sanner-Brohl und die Ehrenmitglieder, bevor er Franz-Josef Weidenfeller für 50 Jahre und Markus Weidenfeller für 25 Jahre aktives Singen ehrte. Wie schon in den Vorjahren moderierte Alfred Daubach den Konzertabend und stellte jeden Chor im Einzelnen vor.

Der Konzertabend war in zwei Teile gegliedert, in denen jeder Chor jeweils drei Lieder vortrug. Die Chorvereinigung Liedertafel

Oberzeuzheim 1919 besteht aus 38 Sängerinnen und Sängern und steht unter der Leitung von Stefan Heep. Sie überzeugte mit dem schwedischen Volkslied „Uti var hage“ und dem bekannten „Weit weit weg von hier“. Das Ständchen (Geburtsstagsgrüße) kam besonders gut an. Nach dem schmissigen „The Drunken Sailor“ forderte das aufmerksame Publikum noch eine Zugabe. Viel Beifall bekam der Chor für den „Abendfrieden“ von Rudolf Desch.

Vizechorleiter Hans Kollosche dirigierte die Sängervereinigung Frohsinn Wirges. 1976 erhielten die

Sänger aus Wirges erstmals den Titel „Meisterchor im Chorverband Rheinland-Pfalz“, danach weitere sechs Mal. Die Volkslieder „Ich ging emol spazieren“ und „Frisch gesungen“ kamen besonders gut an. Ferner begeisterten die Frohsinn-Sänger mit dem „Rheinischen Fuhrmannslied“ und „Benia calastoria“ (Das Tal in den Bergen).

Die ChoryFeen Staudt bekamen schon beim Einmarsch starken Applaus, denn sie traten mit 55 Sängern auf die Bühne. Unter der Leitung von Jessica Burggraf begeisterten sie mit den Liedern „Songs of Sanctuary“ und „Praise



Der Zweite Vorsitzende Thomas Noll (vorne links) ehrte beim Herbstkonzert Franz-Josef Weidenfeller (vorne rechts) für 50 Jahre und Markus Weidenfeller (vorne Mitte) für 25 Jahre aktives Singen. Foto: MGV Frohsinn Hübingen

His Holy Name“. Ihre brillanten Stimmen kamen auch bei den Beiträgen „80er Medley“, „Hungriges Herz“ und „It's Raining Men“ zur Geltung.

Die Klavierbegleitung übernahm Sebastian Höwer. Für die Zugabe „Will the Circle be Unbro-

ken“ bekamen die ChoryFeen nochmals viel Applaus. Besonders hervorzuheben: Alle Lieder wurden ohne Noten dargeboten – ein absoluter gesanglicher Höhepunkt. Der gastgebende Verein beendete den niveauvollen Konzertabend mit drei Volksliedern.

Kompakt

Bei Görgeshausen werden Bäume gefällt

Görgeshausen. Entlang der Landesstraße 318 zwischen Görgeshausen und Aull erfolgen ab Montag, 6. November, voraussichtlich für zwei Wochen Baumfällarbeiten. Das teilen das Forstamt Lahnstein und der Landesbetrieb Mobilität mit. Für die Dauer der Arbeiten muss die Straße für den Verkehr immer wieder kurzzeitig gesperrt werden. Dafür wird eine Ampelanlage aufgestellt. Die Baumfällarbeiten sind notwendig, um die Sicherheit entlang der Strecke zu gewährleisten, heißt es zur Begründung. Die Behörden bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

ANZEIGE

Die Abendvorlesung im Brüderkrankenhaus Montabaur

8.11.17, 18.30 Uhr
Was tun bei Leistenbruch, Bauchwandbruch oder Zwerchfellbruch?

Im Raum Johannes von Gott (UG) im Brüderkrankenhaus Montabaur



Brüderkrankenhaus
Montabaur
Koblenzer Str. 11-13
56410 Montabaur
www.kk-m.de

Für den Ausbau wird die K 165 gesperrt

Heilberscheid. Die Arbeiten zur Sanierung der Kreisstraße 165 zwischen Heilberscheid und der Kreisgrenze laufen an. Ab Montag, 13. November, besteht in diesem Abschnitt deshalb eine Vollsperrung. Die Fahrbahndecke der K 165 wird dabei auf einer Länge von rund 600 Metern ertüchtigt. Die Arbeiten werden voraussichtlich rund vier Wochen dauern und Anfang Dezember beendet sein. Die Kosten belaufen sich auf circa 180 000 Euro.



Darum kümmern sich meine Vertrauensleute!
Mit der günstigen Kfz-Versicherung der LVM. Jetzt beraten lassen!



Daniela Kirchner
Tilmannstraße 11
57627 Hachenburg
Telefon 02662 95490
www.d-kirchner.lvm.de



Manuela Engel
Bahnhofstraße 59
56410 Montabaur
Telefon 02602 2976
Obersayn 37
56459 Rothenbach
Telefon 02666 438
www.engel.lvm.de



Arne Nilges
Dehlinger Weg 2
57642 Alpenrod
Telefon 02662 1661
Hauptstraße 88
56477 Rennerod
Telefon 02664 993040
www.nilges.lvm.de



Dieter Pfaff
Bahnhofstraße 33
56422 Wirges
Telefon 02602 70579
www.pfaff.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

ANZEIGE